

Auf die Teller kommen diesmal 120 Kilo Grünkohl

Interessantes, Wissenswertes und Besonderes rund um die Traditionsveranstaltung des Bürgerbataillons

BÜCKEBURG. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums hat das Bürgerbataillon den Beginn des diesjährigen Grünkohlessens vorgezogen: Los geht es am Freitag, 27. Januar, bereits um 19 Uhr – und nicht erst um 19.30 Uhr, wie vor Beginn der Corona-Pandemie. Hier weitere interessante Fakten rund um diese beliebte Traditionsveranstaltung im Ratskeller:

Die Bückeburger Grünkohl-Anfänge gehen zurück auf eine private Initiative einiger Einwohner, die sich bereits lange vor 1973 „zu einem deftigen Männeressen in zwanglosem und vor allem neutralen Rahmen



Ohne die musikalischen Akzente des Blasorchesters Bückeburger Jäger wäre das Grünkohlessen nicht das, was es ist.

FOTO: ARCHIV

treffen, in dem man, wie es dem Einzelnen gefällt, klönen kann“. So formulierte es die örtliche Tageszeitung anno 1973, als das Bürgerbataillon erst-

mals die Organisation übernahm.

In den ersten Jahren trafen sich die Grünkohl-Genießer im Saal des Hotels Forsthaus Hei-

nemeyer, später im Rathausaal. Dann kam es zu einem Ortswechsel in die Remise, ehe die Rückkehr in die „gute Stube der Stadt“ folgte.

Wie immer erwarten die Organisatoren eine zahlenmäßig große Delegation aus der Bückeburger Partnerstadt Zuidplas in der niederländischen Provinz Südholand. Angekündigt haben sich darüber hinaus Delegationen aus den Nachbarstädten Minden, Stadthagen und Obernkirchen sowie zahlreiche Repräsentanten von Kirche, Bundeswehr, Stadtmarketing und Schloss Bückeburg.

Die Zahl weiblicher Gäste wird in diesem Jahr so groß ausfallen wie nie zuvor: Unter anderem haben sich viele Frauen aus dem Bückeburger Stadtrat Karten

fürs Grünkohlessen gesichert.

Damit alle hungrigen Mägen gut gefüllt werden und der Durst gelöscht wird, hat Ratskeller-Wirtin Jennifer Mohme-Xhata ein 15-köpfiges Serviceteam im Einsatz, das 120 Kilogramm Grünkohl, 100 Kilo Kartoffeln, 1000 Würstchen und 70 Kilogramm Bauchfleisch servieren wird – zubereitet von sieben Köchen.

Wer in T-Shirt, Jeans und Turnschuhen am Grünkohlessen teilnimmt, dürfte unweigerlich aufpassen. Den gewünschten Dresscode beschreibt das Bürgerbataillon mit vier Buchstaben: „Chic“. r, hb